

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann } Einbalsamierer
und Ludwig Sondermann

Telephon: 1300, 928, 1253, 1660

lokales.

— Einjährig Grabsteine, sehr Edelstein, 201 nördl. Cleburn.

— Clanton's beige Wasserlächer sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f

— Dr. Wengert — Brillenalter angepaßt — über Pizer's. 4.1f

— Die Garage in St. Libory wurde von Theo. Corbes an Buhman & Sohn von dort verkauft.

— In der Familie Rothtruber in St. Libory hat ein kleines Söhnchen sein Erbschen gemacht.

— Der diesjährige Winter dürfte für viele Leute ein Winter ihres Lebensvermögens werden.

— Dr. Andrew F. Baker, Sprechzimmer über dem „See Side“, Tel. 128 und 959. Residenz: Blvd 1106.

— Herr und Frau Anton Evers von St. Libory befinden sich bei Verwandten in Petersburg, Neb., zu Besuch.

— Dr. Higgins und Dr. Carlson, Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. 808 E. Blvd. Phone 1689.

— Frau Barth von St. Libory begab sich in Begleitung ihres Gatten nach Omaha und unterzog sich dortselbst einer schwierigen Operation, die soweit gut verliefen ist.

— Im Amts-Bureau von Sheriff Sievers begann die hiesige Befreiungsbehörde am Montag mit ihrer Arbeit. Aber infolge der Eichtung der verschiedenen Klassen wird es einige Tage nehmen, ehe die Klassifizierung beendet ist.

— Im Hause der Rice-Familie in St. Libory entstand am Samstag ein kleiner Brand infolge eines zu heißen Heizungsapparates, doch wurde das Feuer rasch gelöscht. Der Schaden ist nur ein nomineller, indem nur der Fußboden etwas verengt wurde.

— In der jährlichen Versammlung der Commercial State Bank wurden die folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: E. Williams, Präsident; J. A. Woolstenholme, Vice-Präsident; C. S. Mend, Kassierer, sowie A. A. Roeder, Hilfs-Kassierer.

— Die neu ernannten Beamten der Grand Island Gas Co. sind: C. F. Miles, Präsident; Chas. G. Ryan, Vice-Präsident; Emil Bieraga, Sekretär; C. C. Hansen, Schatzmeister. Direktoren: C. F. Miles, Chas. G. Ryan, C. C. Hansen, J. W. Ashton und A. W. Borden.

— Die Aktionäre der „Independend Publishing Co.“ hielten letzte Woche ihre jährliche Versammlung ab und erwählten wiederum die bisherigen Direktoren, und die Direktoren erwählten wieder dieselben Beamten. Der jährliche Bericht zeigte eine Abnahme des Jahresertrages, welche durch die bedeutende Erhöhung des Druckpapiers verursacht wurde.

— Verstopfter Reib, krankes Kopfwach sind gewiß kein Spaß! Warum nicht das fröhliche Gesicht zur Schau tragen, die roten Wangen, die sich bei guter Verdauung zeigen? Solfister's „Rody Mountain Tea“, regt die Unterleibsorgane zu regelmäßiger Verdauung an — macht sie wie neu fühlen. Nehmt ihn heute Nacht! Zu verkaufen in Jessen's Apotheke.

— In der jährlichen Versammlung der Ersten Nationalbank von Grand Island wurden die folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: S. N. Wolbach, Präsident; John Keimers, Vice-Präsident; J. A. Alter, Kassierer; A. R. North, Rechtsbeistand; F. J. Cleary, Hilfs-Kassierer. Direktoren: S. N. Wolbach, J. Keimers, J. A. Alter, A. R. North, Paul Frauen, S. S. Paine und S. J. Palmer.

— Die Familie J. J. Franzen von St. Libory stattete dem Zeitungsschreiber am Sonntag per Automobil einen Besuch ab. Frau Franzen vermag nicht, etwas Ehbares mitzubringen, der Nachmittag wurde teilweise „verschlopfert“ und so hatten wir einen ganz passablen Sonntag. Das jüngste Söhnchen der Familie, das vor etwa sieben Wochen todkrank an der Lungenentzündung darniederlag, hat sich wieder prächtig erholt.

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn. Edelstein & Son haben die besten Grabsteine, 201 nördl. Cleburnstraße.

— Herr und Frau A. W. Buchheit haben sich nach Grand Rapids, Mich., begeben.

— Im Hospitale des Soldatenheims verschied nach langem Leiden Frau Barbara Wade.

— Frau Fred Wolf an östl. Ashton Ave. beging dieser Tage im Kreise ihrer Freundinnen in fröhlicher Weise ihr Wiegenfest.

— „Deutsch-Amerika“, die beste illustrierte deutsche Wochenchrift, ist durch die „Anzeiger-Herald“ Publishing Co. zu beziehen.

— Dr. Peter Fahrney's Alpenkräuter zum Verkauf bei W. T. Krause, Agent, 620 süd. Monroe, Grand Island. 21.1f

— Frau Reinhard Künze in Pleasant Ridge beging dieser Tage im Kreise ihrer Nachbarn in fröhlicher Weise ihr Wiegenfest.

— Das achtjährige Söhnchen der Familie Gottlieb Wener unterzog sich am Freitag im St. Francis-Hospital einer schwierigen Operation.

— Gesucht — Stellung als Haushälterin, ältere Person vorgezogen. Nachfragen in der Druckerei des „Anzeiger & Herald“.

— Christ. Parist von Harrison Township hat seine Farm an Albert Tagge verpachtet und wird in Bälde mit seiner Familie nach Oregon verziehen.

— Leo Powers in Cameron Township hat seine Farm an P. Williams von dort verpachtet und wird mit seiner Familie im Frühjahr nach Californien verziehen.

— Wie die „Tremont Tribune“ meldet, wurden in der dortigen katholischen Kirche Fräulein Anna Krause von dort und Herr J. K. Klinge, jr., von hier zum ersten Male als Ehegatten angekündigt.

— An der nordwestlichen Ecke des Postamts wurde dieser Tage eine riesige Plattendache aufgestellt mit der Aufschrift: „Nahrungsmittel werden den Krieg gewinnen. Gebraucht werden Weizen und Getreide. Kaufen Sie hiesige Lebensmittel. Serviert nicht mehr wie nötig. Gebraucht, was übrig bleibt. Verschwendet nichts.“

— A. C. Blunt von Sherman, S. D., befindet sich hier bei seiner Tochter, Frau E. M. Sage, zu Besuch und wird gleichfalls seinem Sohn E. C. Blunt, der in Palmer ein Farmmachinengeschäft betreibt, einen Besuch abtrotten. Herr Blunt betreibt in Süd-Dakota eine Gärtnerei und ist ein Neffe von Herrn Blunt, welcher einer der ersten Ansiedler von Grand Island war.

— Auf dem hiesigen U. P. Bahnhof wurde vor einigen Tagen ein gewisser Wm. Drain, ein Fremder, verhaftet unter der Beschuldigung, in einem Hotel in Kearney aus dem Zimmer des U. P. Lokomotivführers B. Speck eine goldene Uhr sowie \$23 in Geld gestohlen zu haben. Der Dieb warf in einem unbewachten Moment in der Polizeistation die Uhr von sich, weil dieselbe das Beweismaterial bildete, doch wurde der Vorgang bemerkt.

— Weshalb wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dies für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebackenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Oefen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus.

John Dege, Eigentümer.
50.1f 321 westl. 3. Straße.

Vartenbach-Theater.

Das hawaiianische Drama „The Bird of Paradise“, in welchem der große universelle Instinkt der Liebe gewissermaßen eine Verkörperung findet, wird am Donnerstag, den 21. Januar, im Vartenbach-Theater über die Bühne gehen. Reservierte Sitze in Theat. Jessen's Apotheke erhältlich.

— Clanton wünscht Sie zu sehen.

— Paine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhöfs-Arbeiten. 50.1f

— Wm. F. Goettliche hat ein neues Motorrad - Ablieferungs - System in Grand Island organisiert.

— Die Familie Hugo Pieper auf dem Eiland wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens vermehrt.

— Herr John Dohrn wohnte der vor einigen Tagen in Lincoln abgehaltenen staatlichen Convention der „Nebraska Lumbermen Association“ bei.

— Frau Martinin von der fröhlichen Bienna-Wirtschaft hat das Kräfte-Geschäft an Ede von Front- und Pincetrage käuflich übernommen.

— Holz- und Leder-Pantoffeln, Schuhe und Stiefel mit Holzsohlen. Alle Größen. Bei

R. B. Bod, „Pure Food Groceries“

— Im Opernhaus-Gebäude. 21.3f

— Der Sohn der Familie Gottliche Wener welcher sich letzte Woche einer schwierigen Hüftknochen-Operation unterziehen mußte, befindet sich auf der Besserung und wird seine vollständige Genesung bald erwarten.

— Frau Wilhelm Splinter, bekannt als frühere Frau Wiegert, hat letzte Woche einen schlimmen Beinbruch erlitten und befindet sich im St. Francis-Hospital. Wegen ihres hohen Alters wird die eventuelle Heilung eine schwierige sein.

— Ihr könnt Versicherungs-Policen gegen Feuer, Blitz und Tornados bei Chas. Wasmser erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabsäumt es nicht.

Chas. Wasmser, Agent,
31.1f Tel.: Blvd 547 oder 1810.

— Die Firma S. N. Wolbach und Söhne erhielt vor einigen Tagen die Nachricht von der North American Hotel Co., daß sie den Contract für die Verisierung der Teppiche für das neue Hotel erhielt. Der Contract lautet auf Lieferung von Teppichen im Werthe von \$15,000, ausschließlich der Kosten des Legens.

— Herr und Frau Conrad Goeltche, südlich von hier wohnhaft, welche sich von der aktiven Landwirtschaft in Bälde zurückziehen gedenken, um nach Grand Island zu verziehen, wurden dieser Tage von einer größeren Anzahl ihrer Nachbarn und Freunde auf's Angenehmste überrascht, und verbrachte man bei schöner Unterhaltung einige animierte Stunden.

— Eine Jahresstatistik zeigt, daß die hiesige Feuerwehrr in vergangene Jahre 102 mal alarmirt wurde und ebensoviele Male auf die Brandscene eilte. Die dabei zurückgelassene Strecke bei diesen 102 Fahrten betrug 137.8 Meilen. An Chemikalien zum Löschen der verschiedenen kleineren Brände wurden 320 Gallonen derselben verbraucht, also 270 Gallonen weniger wie im vorhergehenden Jahre.

— Die Mitglieder der Damenloge der Matfabrik übernahmen letzten Donnerstag Frau Wm. Pepper in ihrem Heim an südl. Waldo Ave. in angenehmer Weise, und bei Musik und anderer schöner Unterhaltung wurden einige animierte Stunden verbracht. Für die Erledigung der weltbewegenden Wagenfrage hatten die besuchenden Damen Sorge getragen, welche Frau Pepper auch mit einer schönen Zimmerpflanze als Angebinde bedachten.

— Ein Beispiel, wie sich hierzulande Kenntnisse und Verdienst wenig zusammenreimen, bot dieser Tage der bulgarische junge Mann, der seinen Fragebogen an die Distriktsbehörde eingereicht hatte. Aus demselben ist ersichtlich, daß der junge Mann sieben Sprachen beherrscht (Grabruier eines bulgarischen Colleg sowie der Universitäten Kansas und Oklahoma ist und bei einer Seltsamkeit als Dolmetscher fungirt. Er unterhält Vater und Mutter in Bulgarisch und erucht um Befreiung als ausländischer Einwohner. Wie er behauptet, hat er im vergangenen Jahre bei wöchentlich 75stündiger Arbeit nicht mehr wie \$300 verdient. Das zeigt wieder, daß intellektuelle Fähigkeiten sehr oft kaum vor dem Verhungern schützen, während es zahlreiche Beispiele hierzulande giebt, an denen bewiesen werden kann, daß die wirkliche Intelligenz mangeln kann, um dennoch zu Wohlstand zu kommen. Man muß nur wissen wie... aber da liegt der Hake im Pfeffer. Manche werden dieses „Wissen“ auch Intelligenz nennen, ist aber sehr oft nur Verbläulichkeit, List und „Blomingend Luad“, was den wirklichen Intelligenz zumeist abgeht.

Notiz.

Alle Männer von über 14 Jahren, in Deutschland geboren, welche nicht naturalisirte Bürger der Ver. Staaten und Einwohner von Grand Island sind, müssen sich in meinem Bureau registriren lassen, und zwar in der am 4. Februar 1918 beginnenden Woche.

Dies schließt diejenigen ein, welche ihre ersten Papiere herausgenommen haben, aber veräußert, ihre zweiten Bürgerpapiere zu erlangen.

Jede Person muß vier (4) unafgeklicke Photographien von ihm selbst mitbringen, nicht größer wie 3 bei 3 Zoll, an ihrem Formular befestigt, und das Bild soll einen hecken Hintergrund haben.

Fred R. Mandeville Polizeichef. 25.3f

Deutsche Abtug!

Alle Deutsche, welche noch nicht im Besitz der Bürgerpapiere sind, müssen gemäß Bundesverordnung in der Woche, beginnend am 4. Februar, registriren. Hierzu sind drei Photographien mitzubringen. Wir machen dieselben nach Regierungsvorschrift.

Lothe's Studio, Gegenüber der City Hall, 103 westl. 2. Straße. 25.3f

Leitender Ball im Plattdeutschen Heim.

Derselbe findet am Samstag, den 19. Januar, und am folgenden Samstag, den 26. Januar, statt und wird ein Maskenball sein. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

25.2f Das Comite.

Unterhaltung im „Liederfranz“.

Die Mitglieder nebst Familien sind für Donnerstag, den 17. Jan., zu einer Unterhaltung eingeladen. Kartenspiel und Tanz.

Das Comite.

— Dr. Wengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizer's. 4.1f

„Sanitary Meat Market“.

Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestell bei Klöppenburg & Kraft, 319 westl. 3. Straße. 46.1f

— Zu verkaufen — 160 Acker Land, 2 1/2 Meilen von Chapman. Mit guten Verbesserungen. \$150 per Acker. Ferner 160 Acker, 2 1/2 Meilen von Wolbach, mit ziemlich guten Verbesserungen. Welliges Land. \$10,000. Auf diesem Platz erhält der Besitzer \$1200 über \$1200 anteil an der Ernte von 1917. Gebe gute Bedingungen auf die Säfte und Besitz desselben bis zum 1. März.

Leo J. Luech, 118 1/2 westl. 3. Straße, Zimmer 2. Tel. 877 oder Red 1123. 25.2f

Nahrungsmittelpreise.

Mäßige Preise, empfohlen für Hall County für die am 7. Januar beginnende Woche, und publizirt auf Autorität hin seitens der Bundes-Nahrungsmittel - Administration für besagtes County:

Zucker, per Fbd. 9 1/4c.

48 Fbd. „High Patent“ Mehl, \$2.85 Grand Island.

48 Fbd. „High Patent“ Mehl, \$2.95 nach allen Punkten im County außerhalb Grand Island.

Cornmehl, Vulk, per Fbd. 5c und 6c.

Kartoffeln, No. 1 hier gewaschen, per Fbd. 2 1/4c.

Schwartz, Fading House No. 1, per Fbd. 32 1/4c.

Butterine, No. 1, per Fbd. 35c.

Bohnen, Navy, hier gewaschen, per Fbd. 17c.

Bohnen, Lima, per Fbd. 15c.

Brot, weiß, 24 Unzen-Laib 14c.

Brot, Roggen, Kriegsbrod, aus Hartmehl, Graham, drei 1 Fbd. Brote 25c. Ein 1 Fbd. Laib 9c.

Weis, No. 1 Japan, per Fbd. 10c.

Präservirter Salmen, Rosa Alaska, per Fbd., große Büchse, 20c.

Präservirter Salmen, Rother Alaska, per große 1 Fbd.-Büchse, 28c.

Butter, No. 1 Farm, Maximumpreis per Fbd. 45c.

Eier, geprüft, No. 1 gelagert, per Duzend 48c.

Diese Preise gelten gegen Baargeld im Laden. Bei Ablieferung oder Kredit an Kunden kann eine weitere Gebühr berechnet werden.

— Die Familie Dibbern in der Nähe von Cairo ist auf die W. P. Parks-Farm verzogen.

— Fräulein Dora Behr in Cameron Township hat eine Stellung bei Dr. Wenden in Central City acceptirt.

— Will Baldmann von Harrison Township hat letzte Woche in den hiesigen Pferde - Verkaufsschuppen 21 Maulthiere verkauft.

— Frau Henry Rohmann, die im Mayo-Hospital zu Nocheiter, Minn., operirt wurde, hat sich soweit gebessert, daß sie nach Hause zurückkehren konnte.

— Die Familie Albert Wiegert in Pleasant Ridge wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens erfreut. Es ist das erste Entsetzliche der Familie Wiegert.

— Die Köhler Hotel Co. erwählte in ihrer Jahresversammlung C. G. Aman als Präsident, G. W. Bell, jr., als Vice-Präsident und G. W. Bell als Schatzmeister und Sekretär.

— Im Heim der Familie J. V. Wolff bei Aurora, woselbst die Mutter während der Feiertage zu Besuch weilte, liegt das kleine Töchterchen der Familie C. M. Carlson von Dornbach schwerkrank an der Lungenentzündung darnieder.

— Als dieser Tage Jovin Porter von Bliss Center auf der S. Descoe-Farm dortselbst Corn enthielte, rampte ein Gepann Pferde mit einem beladenen Wagen über ihn und die Folge war, daß ihm das Bein an zwei Stellen gebrochen wurde sowie ein Herjenhnochen.

— In Hastings starb dieser Tage Geo. R. Eaton im Alter von 76 Jahren an einer Magenblutung. Er gehörte zu den frühesten Ansiedlern von Hamilton County und kam schon im Jahre 1872 nach dort, als Phillips noch gar nicht existierte. Seine Gattin starb im Jahre 1906 und hinterläßt er nur zwei Söhne, von denen einer die väterliche Farm, acht Meilen westlich von Aurora, bewirtschaftet.

— Für den fortgesetzten Novembertermin des Distriktsgerichts werden die Geschworenen des vorherigen Termins im November wieder als solche fungiren, nämlich: Chas. Clanton, Chas. Ridert, Louis Sullivan Mat. Maurer John Helzer J. C. Beavers, J. C. Williams, Bernhard Wiehe, W. B. Schulz, Ernst Waack, Frank Terwin Alex Scheibel W. J. Alden, W. R. Dean, John Alexander, John C. Pulger, J. Wombden, W. S. Jones, Frank J. Olsen, E. R. Seufinger, C. W. Marsh, Ed Summers, Alfred Bond, C. E. Healen.

— Die letzten Tage vergangener Woche hatten wir eine ganz formidabile Kälte und es hat den Anschein, als ob dieser Winter ein besonders strenger werden wird. Am Freitag Morgen wies die verschiedenen Thermometer 25 bis 27 Grad unter Null auf und auch während des ganzen Freitag stand das Quecksilber weit unter dem Nullpunkt. Die Nacht von Freitag auf Samstag war etwas gelinder, doch war es noch gegen 10 Uhr Abends 20 unter Null. Am Morgen begann sich die Kälte zu mildern, aber es blieb ein steifer und kalter Wind. Es war gut, daß vor Eintritt der großen Kälte ein guter Schneefiel, der die Felder in eine hübsche Schneedecke einhüllte und folgerweise die Weizenfaat schützte. Das kalte Wetter hatte sich über den ganzen Staat verbreitet und überall sind fast gleichzeitige Temperaturen, wie in Grand Island, gemeldet worden. In den nördlicheren Staaten war es noch bedeutend kälter.

— In Norfolk wurde Leutnant Walter Spormann als deutscher Spion verhaftet, der sich auf dem Wege nach Baltimore befand, um sich einem Verhör im dortigen Bundesgericht zu unterziehen. Am Montag Abend wurde Frederick S. C. Spormann, ein Bruder des Verhafteten, gleichfalls arrestirt unter der technischen Beschuldigung, die Proklamation des Präsidenten nicht beachtet zu haben, indem er seine Wohnung veränderte, ohne die Bundesbehörden davon in Kenntniß gesetzt zu haben. Er erklärte, nichts über seines Bruders Sandlungen zu wissen und diesbezüglich in keiner Verbindung mit ihm zu stehen. In der Wohnung eines nicht naturalisirten hiesigen Deutschen, Namens Marius Ach an westl. Fayettestraße, wurden zwei große Kisten mit Dokumenten, welche Leutnant Spormann gebühren, gefunden und mit Beschlagnahm belegt. Er behauptet gleichfalls, nichts von dem Inhalt der Kisten zu wissen, erklärend, Spormann habe ihn vor etwa Monatsfrist gebeten, die Kisten aufzubewahren. Trotzdem wurde auch Ach in Gewahrsam genommen.

Die allgemeine Guttheizung

der sicheren Methoden dieser Bank wird durch die Thatfache bewiesen, daß dieselbe derselben die liberalfte Patronage zugewendet hat, und sie dadurch in den Stand setzend, stetig und substantiell zu wachsen, denn ihre Depofiten im letzten Jahre erhöhten sich um \$100,000 gegenüber dem Vorjahre.

Wenn Sie die Bequemlichkeit eines Check-Contos wünschen, oder einen sicheren Platz für Ihre Ersparnisse zu 4 Prozent Zinsen, eröffnen Sie ein Conto mit diesem Institut — der ältesten Bank in Hall County.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

— Gottlob Kühner, dessen Eltern in Deepwell wohnen, berichtet, daß er in Camp Cody am Scharlachfieber darniederliegt.

— Ein junger Mann, der sich Jake Heins nennt, wurde vor einigen Tagen aus Erluchen von Sheriff Sievers hin in Wood River festgenommen und nach Grand Island gebracht. Er gilt als verdächtig. Er kam mit einem Ford-Automobil in eine Garage in Wood River und weigerte sich, dem Besitzer derselben zu erlauben, nach der Nummer des Motors zu sehen. Es wird sich bald zeigen, ob der Verdacht gerechtfertigt ist.

— Die Familie S. Jolls, an 5. Straße wohnhaft, wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.

— Sprech in der Grand Island Nationalbank vor und setzt Euch in den Besitz eines Kunst-Kalenders derselben. 24.1f

— Die an nördl. Sycamorestraße wohnhafte Familie Hermann Dahlte wurde durch die Geburt eines kleinen Söhnchens erfreut.

— Wm. Niemoth, nordöstlich von hier wohnhaft, veranstaltete letzte Woche einen Verkauf auf seiner Farm und soll, wie berichtet wird, Alles gute Preise erzielt haben. Er wird mit seiner Familie nach Verdun, Neb., übersiedeln, woselbst er eine große Ranch besitzt.

— D. E. Perkins von Cairo und Fräulein Emma L. Jackson von Dannebrog wurden vor einigen Tagen durch Richter Mullin getraut. Da der Bräutigam nur 19, die Braut nur 17 Jahre zählt, war das Paar von den beiderseitigen Eltern begleitet, die ihre Zustimmung zu dieser Zugabe gegeben hatten. Kaum den Kinderhänden entwaachsen — und die Eltern geben ihre Zustimmung! Und neuer Lebenserfahrung noch Körperreife! Was für solche Kinder wohl denken — und solche Eltern!

Vor einer Operation bewahrt.

Als die Nerzte erklärten, daß ich mich im Hospital einer Operation unterziehen müßte“, schreibt Frau Walthide Klein von Kronau, Saff., meinten die Kinder und ich Tag und Nacht. Die Nachbarn kamen, um uns zu trösten und zu ermutigen, und einer derselben erzählte mir über Forni's Alpenkräuter. Wir sandten sofort dafür zu dem Lokalagenten. Ich habe im Ganzen ungefähr zwölf Flaschen des Heilmittels gebraucht und befinde mich jetzt bei guter Gesundheit; ich habe 14 Pfund zugenommen. Ich möchte Jedem raten, diese Medizin im Hause zu halten; sie hilft immer.“

Es ist nicht eine vernünftige Schlussfolgerung, daß eine Medizin, die eine so gründliche Heilwirkung besitzt, einzig in ihrer Art sein muß? Ist es nicht werth, damit einen Versuch zu machen, wenn Alles trüb und hoffnungslos aussieht? Forni's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben. Wegen näherer Auskunft wende man sich an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

“THE FIRM THAT Advertises extensively in German Papers will get a large share of the German trade.” —Printers Ink



HAVE I LOST MY MONEY OR WAS IT STOLEN?
YOUR MONEY IS SAFE IN THIS BANK

Es kann nicht verloren und gestohlen werden und wird nicht so leicht unnützlich verausgabt

Außerdem ist es für Sie bequemer, Ihre Rechnungen mit einem Check zu bezahlen, wie aus einer gefüllten Geldbörse.

Wenn Ihr Checkbuch verloren geht, geben wir Ihnen ein anderes ohne Entrichtung einer Gebühr. Wenn Sie Ihr Reisegeld verlieren — das ist ein anderes Kapitel.

Warum nicht noch heute hier ein Bank-Conto eröffnen?

Depositen in dieser Bank haben die besondere Garantie des Staats-Garantie-Fonds.

A CONSERVATIVE BANK FOR CONSERVATIVE PEOPLE

NEBRASKA STATE BANK

A. E. CODY, SR., PRESIDENT
A. E. CADDY, JR., VICE PRESIDENT
A. J. GUENDEL, CASHIER

4% INTEREST PAID ON TIME AND SAVINGS DEPOSITS